

KÖNIGSWINTER - BAD HONNEF - NÖRDL. KREIS NEUWIED

Geldsegen für Hilfsorganisationen

„aktion weltkinderhilfe“ überreichte drei Einrichtungen 25 000 Euro

BAD HONNEF/BONN. Drei Hilfsorganisationen der Region dürfen sich über eine beachtliche Zuwendung der „aktion weltkinderhilfe“ freuen. Sie erhielten aus den Händen der Stiftungsvorsitzenden Gudula Meisterjahn-Knebel die entsprechenden Schecks.

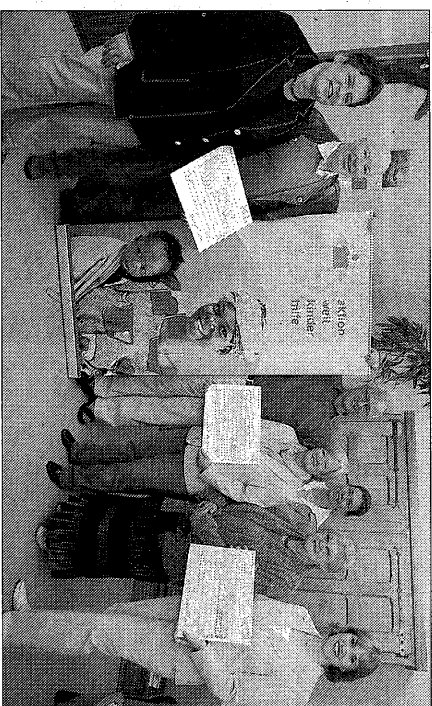
10 000 Euro nahm Eivira Greiner von der Andhert-Hilfe Bonn entgegen, und die gleiche Summe ging an die Casa

Alianza Kinderhilfe Guatemala, für die Franz Hucklenbruch, Britt-Marie Walkembach und Sabrina Strang anwesend waren. Über 5000 Euro freuen sich Doris Meyer und Schirmherr Bill Mockridge vom Verein Sterntaler Bonn.

„Nicht nur anderswo, auch hier zu Lande stehen wir einer immer größeren Zahl von Menschen gegenüber, die wirklich arm sind“, sagt der

bekannte Schauspieler aus „Lindenstraße“ und Springmaus, und hier sorgt der Verein Sterntaler für ein gesundes Mittagessen für die Kinder, Ruhe und Hilfe bei den Hausaufgaben und klare Richtlinien für das Zusammenleben in der Gemeinschaft.

„Ich freue mich, dass wir nach so kurzer Zeit – die Stiftungsurkunde wurde im Dezember 2005 überreicht – die Anerkennung, das Vertrauen und die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung wecken konnten“, sagte Gudula Meisterjahn-Knebel. Stiftungsziele und -zweck der „aktion weltkinderhilfe“ ist die Verbesserung der Lebensumstände von benachteiligten Kindern, Jugendlichen, deren Müttern und Familien in Deutschland und in aller Welt. (mmn)



Die Schecks der „aktion weltkinderhilfe“ überreichte Gudula Meisterjahn-Knebel (l.) an Vertreter der Initiativen. (Foto: Kehrein)